

Nahrungsergänzungsmittel



Nahrungsergänzungsmittel (**NEM**) sind Produkte, die aus Nährstoffen oder sonstigen Stoffen mit ernährungsspezifischer oder physiologischer Wirkung in konzentrierter Form bestehen. Das können Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente, Aminosäuren, aber auch Ballaststoffe, Pflanzen oder Kräutereextrakte sein.¹

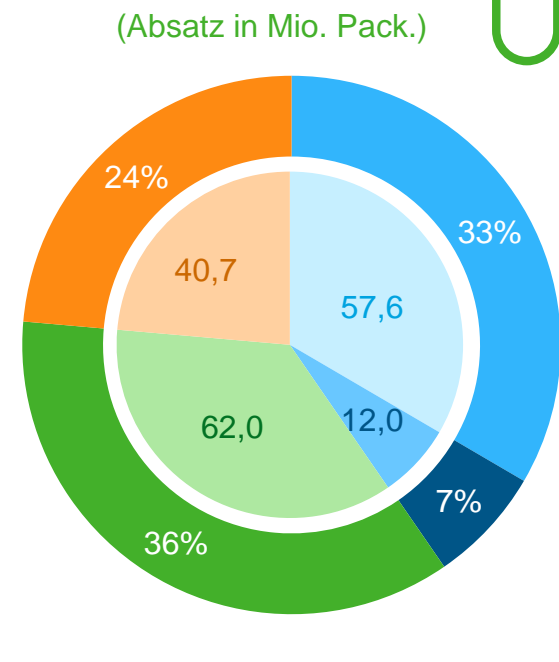
Für wen werden Nahrungsergänzungsmittel empfohlen?

- **Vitamin D:** Personen ab etwa 65 Jahren und Babys im ersten Lebensjahr
- **Folsäure:** Frauen, die schwanger werden möchten oder sich im ersten Drittel einer Schwangerschaft befinden
- **Eisen:** Frauen mit starker Monatsblutung oder von chronischen Entzündungen Betroffene
- **Fluor:** fluoridhaltige Zahnpasta zur Kariesprophylaxe
- Verschiedene Supplemente bei Krebserkrankungen oder chronischen Magen-Darm-Erkrankungen

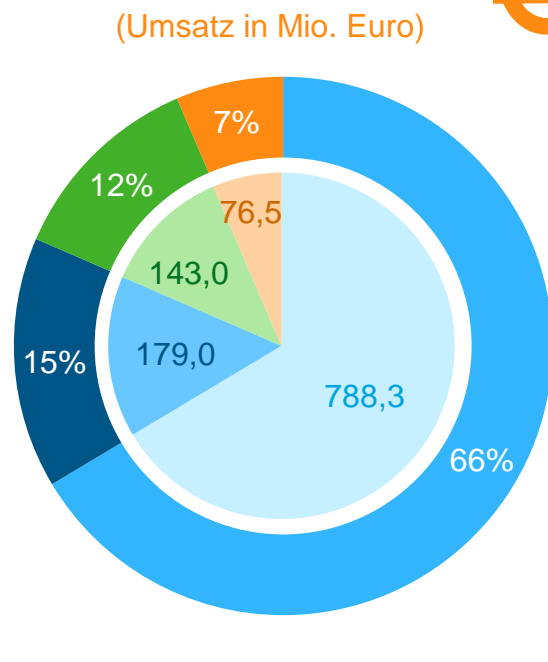
Im Jahr 2017 stieg die Nachfrage nach Nahrungsergänzungsmitteln um **+4,2 %** auf **172 Mio. Packungen**. Dies entspricht einem **Umsatz** von **1,2 Mrd. Euro** zum effektiven Verkaufspreis (**+5 %**).²

Am häufigsten kaufen Verbraucher NEM in **Vor-Ort-Apotheken und Drogeriemärkten**. Nur 7 % der Packungen werden über den Versandhandel bestellt. Hinsichtlich des Umsatzes liegt die Offizin vorne, deren Anteil bei 66 % liegt.

Absatzanteil in %
(Absatz in Mio. Pack.)



Umsatzanteil in % €
(Umsatz in Mio. Euro)

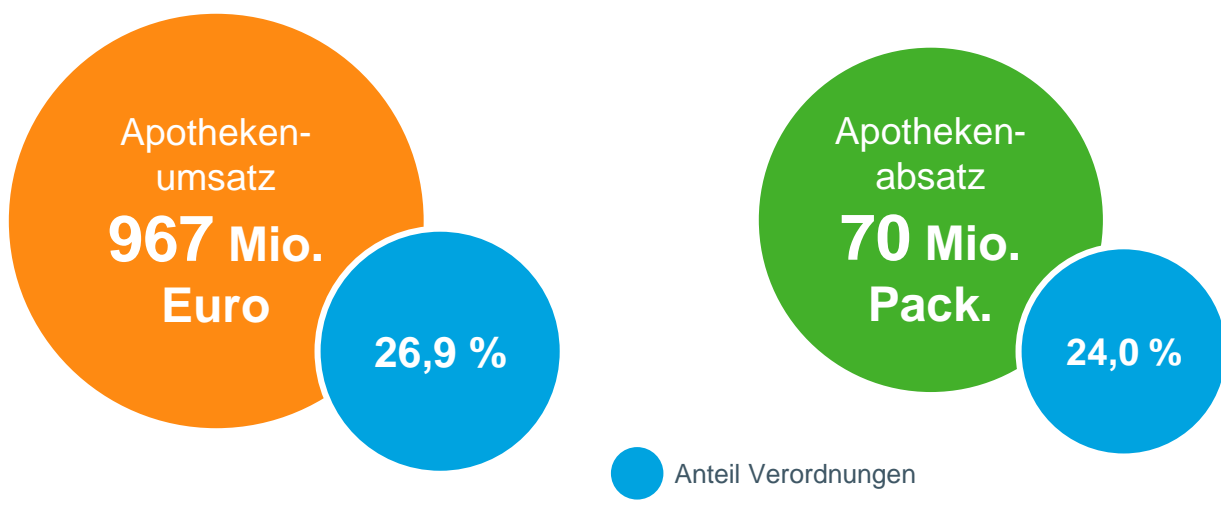


Die führenden zehn Produktkategorien bei Nahrungsergänzungsmitteln nach Umsatz* im Jahr 2017:

Produktkategorie	Umsatz* im Jahr 2017 in Mio. Euro	Wachstum gegenüber Vorjahr
MAGNESIUMPRÄPARATE	233	+4,1 % ↑
VITAMIN A UND D	98	+13,9 % ↑
CALCIUMPRÄPARATE	95	-3,3 % ↓
EISENPRÄPARATE	95	+4,2 % ↑
SONSTIGE MINERALSTOFFPRÄPARATE	89	+0,4 % ↑
VITAMIN B KOMBINATIONEN	86	+1,2 % ↑
REINE B-VITAMINE	80	+10,8 % ↑
MULTIVITAMINE MIT MINERALSTOFFEN FÜR SCHWANGERE	73	+14,2 % ↑
MULTIVITAMINE MIT MINERALSTOFFEN FÜR ERWACHSENE (ausgenommen Schwangere und Senioren)	63	+2,1 % ↑
SONSTIGE NAHRUNGSERGÄNZUNGSSPRÄPARATE	59	+16,8 % ↑
WEITERE	216	+3,5 % ↑

* Umsatz zum effektiven Verkaufspreis

Nahrungsergänzungsmittel werden überwiegend **zur Selbstmedikation** erworben. In **Apotheken (inkl. Versandhandel)** gingen im Jahr 2017 nur knapp **ein Viertel der Packungen** über **ein Rezept** an den Verbraucher. Der Umsatzanteil von verordneten Abgaben beläuft sich auf 27 %.



Die fünf meist nachgefragten Nahrungsergänzungsmittel im Jahr 2017 (nach Anzahl Packungen):

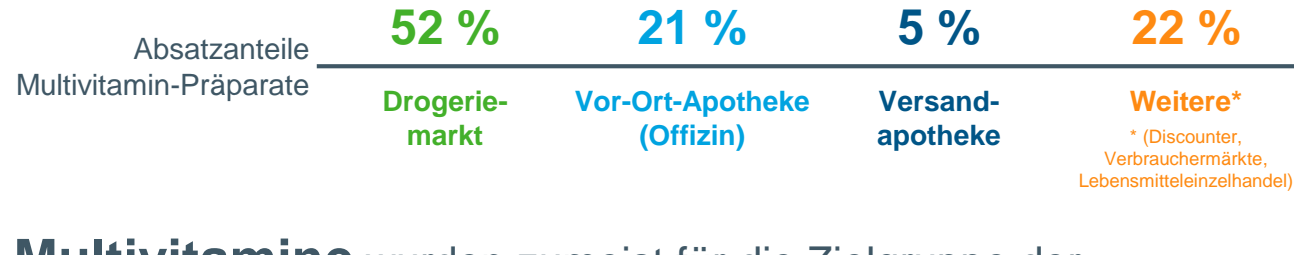
- 1 MAGNESIUM VERLA
- 2 VIGANTOLETTEN
- 3 DOPPELHERZ AKTIV MAGNESIUM
- 4 FERRO SANOL
- 5 MAGNESIUM DIASPORAL



Anmerkung: Auf die Summe der Handelsmarken entfällt der höchste Absatzanteil. Handelsmarken wurden für das Produktranking nicht berücksichtigt.

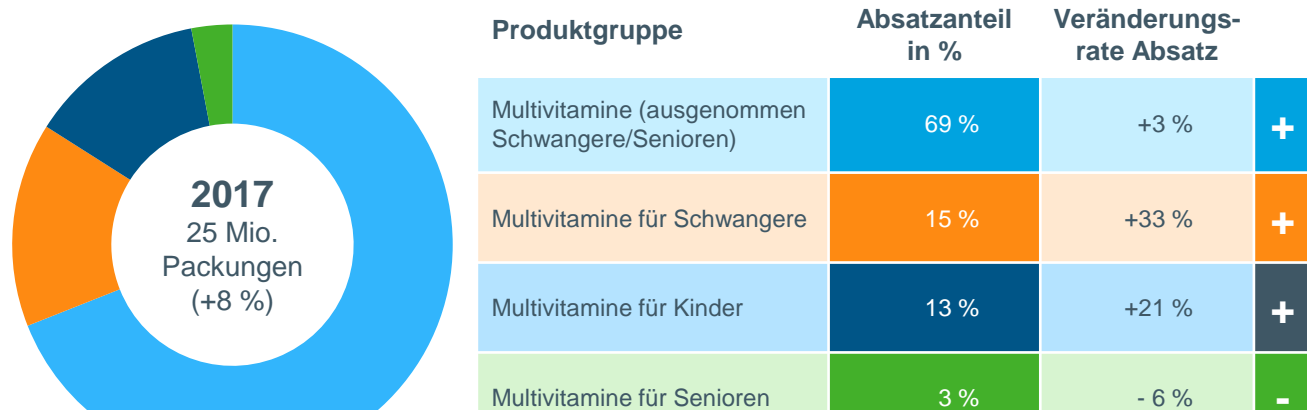
Fokus: Multivitaminpräparate

Insgesamt **25 Mio. Mal** kauften Verbraucher im Jahr 2017 Nahrungsergänzungsmittel, die mehrere Vitamine – zum Teil in Kombination mit Mineralstoffen oder anderen Supplementen – enthielten. Gut die Hälfte der Packungen wurde in Drogeriemärkten erworben. Ein weiteres Fünftel ging über Vor-Ort-Apotheken und 5 % via Apothekenversand an die Verbraucher.



Multivitamine wurden zumeist für die Zielgruppe der **Erwachsenen** (ausgenommen Schwangere / Senioren) gekauft (69 %). Auf spezielle Präparate **für Schwangere** beliefen sich 15 % des Absatzes. Weitere 13 % der verkauften Packungen waren Multivitamine **für Kinder**. Der Mengenanteil von Produkten, die besonders auf den Vitaminbedarf von **älteren Menschen** zugeschnitten sind, lag im Jahr 2017 bei nur 3 %.

Insgesamt verbuchen Multivitaminpräparate ein **Absatzwachstum von 8 %**. Besonders die beiden Teilmärkte „für Schwangere“ und „für Kinder“ verzeichnen mit +33 % bzw. +21 % eine deutliche Nachfragesteigerung gegenüber Vorjahr.



Quellen:

- 1 www.bfr.bund.de/de/gesundheitsliche_bewertung_von_nahrungsergaenzungsmitteln-945.html
- 2 IMS OTC® Report/IMS® GesundheitsMittelStudie (GMS) Mass Market